



Haben Sie Ihr **BESTandsMAN**agement der Zeit angepaßt?
Reduzieren Sie Ihren Inventuraufwand um 50%!

Stichprobeninventur mit BESTMAN
EINFACH • SCHNELL • ZUVERLÄSSIG • KOSTENSPAREND

Wir bringen's auf den Punkt

Dr. Brendel & Partner GmbH · EDV- und Unternehmensberatung · 52159 Roetgen



Die Inventur in Handelsbetrieben

Verfahren – Techniken – Kosten



Geleitworte

Für die einen ist die Inventur im Einzelhandel eine kostenintensive, zwingende, lästige Aufgabe, für die anderen eine notwendige und hilfreiche Informationsquelle für das zunehmende Problemfeld der Inventurdifferenzen und ein Segment im Warenwirtschaftssystem.

Diesen Konflikt hat der Arbeitskreis des EuroHandelsinstituts als Anlaß genommen in einer Arbeitsgruppe, die Inventurverfahren in ihrer Vielfalt praxisorientiert und zukunftsweisend darzustellen. Insbesondere sollen in diesem Zusammenhang die Kosten- und Nutzenaspekte der einzelnen Verfahren aufgezeigt werden, um dem Anwender praktikable Entscheidungshilfen zur Auswahl und zum Einsatz unterschiedlicher Inventur- und Daten-

erfassungsverfahren zur Verfügung zu stellen.

Als ständige Einrichtung werden innerhalb des Arbeitskreises „Inventurdifferenzen“ der Erfahrungsaustausch und die Sammlung alternativer und weiterentwickelter Inventurverfahren fortgesetzt. Alle interessierten Handelsunternehmen, Hard- und Softwareanbieter sowie Dienstleister sind gern zu diesen Sitzungen willkommen.

Der Vorsitzende des
EHI-Arbeitskreises

Manfred Sendatzki



Die Inventur ist im Rahmen des vom Gesetzgeber geforderten Jahresabschlusses (vgl. § 242 Abs. 1–3, § 264 Abs. 2 HGB) als Hilfsmittel zur Aufstellung des Inventars notwendig. Hierbei sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB, vgl. § 243 Abs. 1 HGB) mit insbesondere den Schwerpunkten

- Richtigkeit und Willkürfreiheit
- Klarheit
- Vollständigkeit

anzuwenden. Den Vorgang der Erfassung von Mengen und Werten der Vermögensgegenstände bezeichnet man als Inventur. Die Erfassung erfolgt durch Zählen, Messen und Wiegen.

Wird nach dem Zeitpunkt der Durchführung einer Inventur unterschieden, so wird von **Inventursystemen** gesprochen. In diesem Umfeld sind neben der Stichtagsinventur, bei der Inventurtag und Bi-

lanzstichtag zusammenfallen, im HGB explizit folgende Vereinfachungen geregelt:

- zeitlich ausgeweitete Stichtagsinventur
- permanente Inventur
- vor- oder nachverlegte Inventur

Bei der eigentlichen Bestandsaufnahme kommen verschiedene **Inventurverfahren** zum Einsatz. Neben der körperlichen Aufnahme gestattet der Gesetzgeber auch in diesem Bereich ausdrücklich Vereinfachungen wie beispielsweise die Aufnahme mit Hilfe von Stichproben (vgl. § 241 Abs. 1 HGB). Insbesondere im Handel mit seinen tiefen Sortimenten und zahlreichen Vertriebsstätten entstehen pro Inventur Kosten von mehreren 100 TDM bis in Millionenhöhe. Hierbei sind Umsatzausfälle bedingt durch Ladenschließung nicht einmal berücksichtigt.

Neben der gesetzlich geforderten Inventur im Rahmen des Jahresabschlusses sind in vielen Unternehmen zusätzliche unterjährige Inventurzählungen aus internen Gründen gefordert:

- In Zeiten steigender Inventurdifferenzen gilt es, diese laufend zu bekämpfen. Eine Kontrolle über die Wirksamkeit eingeleiteter Maßnahmen ist nur mittels einer Inventur möglich.

- Warenwirtschaftssysteme müssen laufend gepflegt und kontrolliert werden, damit die unter hohem Investitionsaufwand in sie gesteckten Ziele zufriedenstellend realisiert werden können. Auch hier sind zusätzliche Inventuren gefordert.

Ziel der vorliegenden Schrift soll es sein, dem Anwender dabei zu helfen, seinen mit den Inventuren verbundenen Kostenblock in Abstimmung mit den Nutzen erfolgreich zu reduzieren. Daher werden sowohl zeitgemäße Inventurverfahren – wie beispielsweise die Stichprobeninventur – vorgestellt als auch wird von den Autoren versucht, die mit der Inventur verbundenen Kosten beim Einsatz unterschiedlicher Verfahren und Techniken transparenter zu machen.

Wir wünschen dem Leser bei der Umsetzung in die Praxis viel Erfolg.

Der Leiter der
EHI-Arbeitsgruppe

Prof. Dr. Thomas Brendel